

KulturSpur.

EIN FALL FÜR DEN
DENKMALSCHUTZ

DENKMALPFLEGE

#wirwahrenwerwirsind

PROGRAMM

NACHT DES OFFENEN DENKMALS
ESSLINGEN AM NECKAR

10.09.2022 | 18.00 BIS 24.00 UHR

DENKMALE BW



WAHRE
WERTE



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



Stadt Esslingen
am Neckar



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

VORWORT

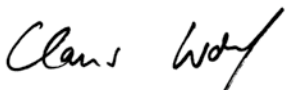
Liebe Gäste,
liebe Teilnehmende,

anlässlich des 50. Jahrestages der Verabschiedung des Denkmalschutzgesetzes Baden-Württemberg und der damit verbundenen Einrichtung des Landesamtes für Denkmalpflege finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Der Tag des offenen Denkmals ist dabei eines der Highlights. Ein ganzes Denkmalwochenende wird gefeiert. Den Auftakt bildet die Eröffnung am Samstagnachmittag in Esslingen am Neckar, Sitz des Landesamtes für Denkmalpflege.

Als denkmalgeschützte Gesamtanlage bietet Esslingen den idealen Rahmen für diesen besonderen Anlass. Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ haben die Stadt und das Landesamt für Denkmalpflege über 170 Angebote vorbereitet, die von 18 bis 24 Uhr kostenfrei wahrgenommen werden können. Es lohnt sich, in dieser Nacht auf Spurensuche zu gehen und die „Denkmal-Tatorte“ auf eigene Faust zu untersuchen.

Am Sonntag, dem 11. September, finden dann landesweit Angebote der Landesdenkmalpflege statt. Auch das Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen öffnet an diesem Tag seine Türen und gewährt spannende Einblicke. Ein vielfältiges Angebot wird von 11 bis 16 Uhr in der Berliner Straße 12 angeboten.

Ein herzlicher Dank für die große Unterstützung geht an die Gastgeberstadt Esslingen am Neckar, die einheimische Wirtschaft, das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen als oberste Denkmalschutzbehörde und alle Engagierten, die an der Konzeption, Organisation und Durchführung beteiligt waren und sind.



Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

VORWORT

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am Esslinger Denkmaltag,

die baden-württembergische Eröffnung des Tages des offenen Denkmals im 50-jährigen Jubiläumsjahr des Denkmalschutzgesetzes unseres Landes in Esslingen am Neckar auszurichten, ist eine besondere Freude. Zugleich ist es eine große Anerkennung für den in dieser Zeit von der Bürgerschaft geleisteten Erhalt einer außergewöhnlichen Denkmallandschaft.

Mein herzlicher Dank geht an alle, insbesondere an die vielen Ehrenamtlichen, die die Nacht und den Tag des offenen Denkmals zu einem herausragenden Kulturereignis in diesem Jahr machen! Die enge Zusammengehörigkeit von Geschichte, Denkmalpflege, Kultur, Handel, Gastfreundschaft und Wein-genuss in unserer Stadt zeigt sich an Tagen wie heute ganz besonders.

Esslingen ist bis heute eine lebendige und von vielen wertgeschätzte ehemalige Reichsstadt voller greifbarer Geschichte. Schon die Ersterwähnung einer Cella oberhalb des Neckars im Jahr 777 steht bis heute, wie die Ansiedlung von sieben Betelordensklöstern im 13. Jahrhundert, der frühe Standort der württembergischen Industrialisierung zu Beginn des 19. und die „jungen“ Kulturdenkmale des darauffolgenden Jahrhunderts, für die Bedeutung sowie die Prosperität unserer Stadt. Denkmalpflege und Städtebauförderung der vergangenen fünf Jahrzehnte haben dies bewahrt und herausgearbeitet.

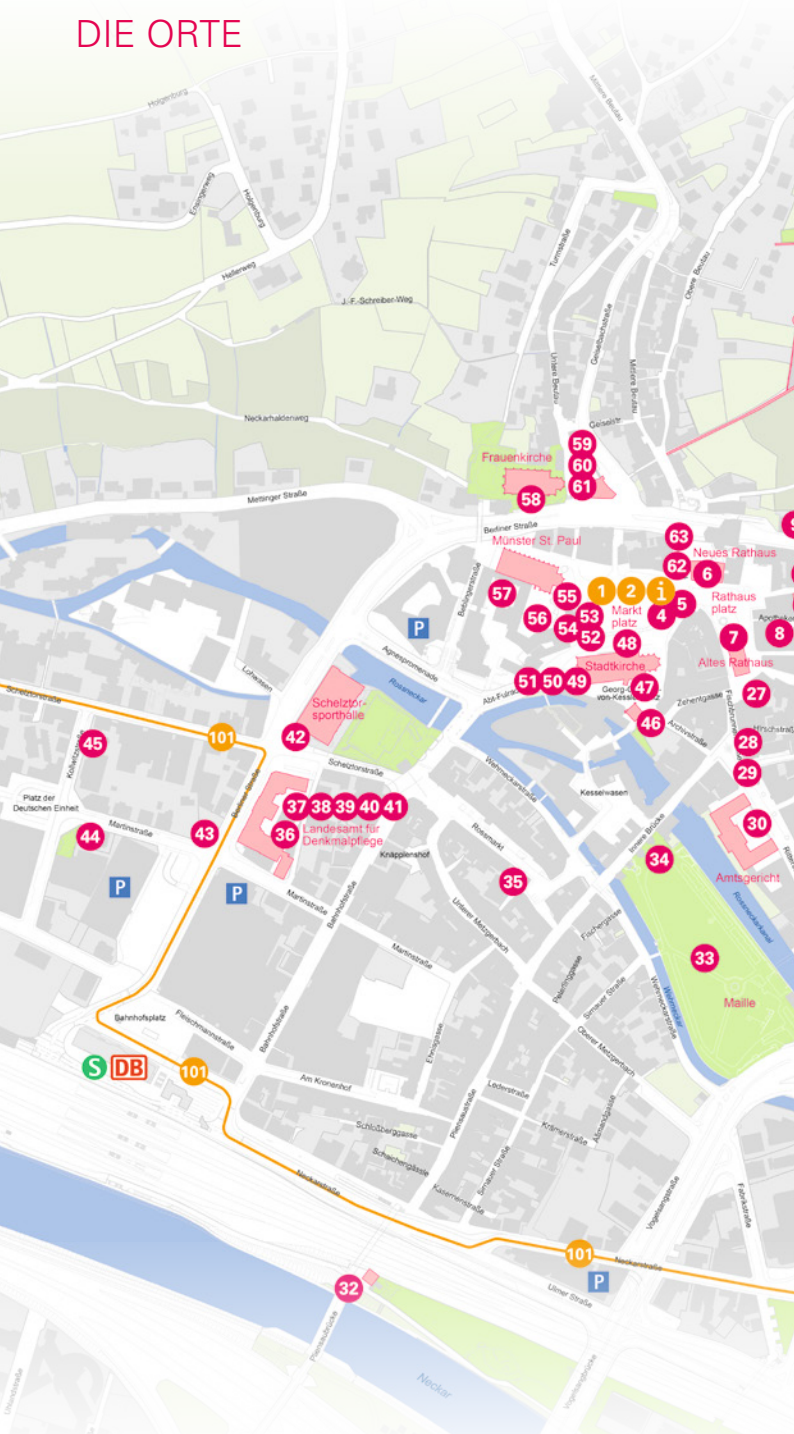
Erfahren Sie an diesem Denkmalwochenende den vielfältigen Reichtum unserer Stadt mit ihren liebenswerten Geschichten. Tragen Sie mit uns diese Erfolgsgeschichte weiter als Bestandteil einer lebendigen Zukunft mit Zeugniswert.



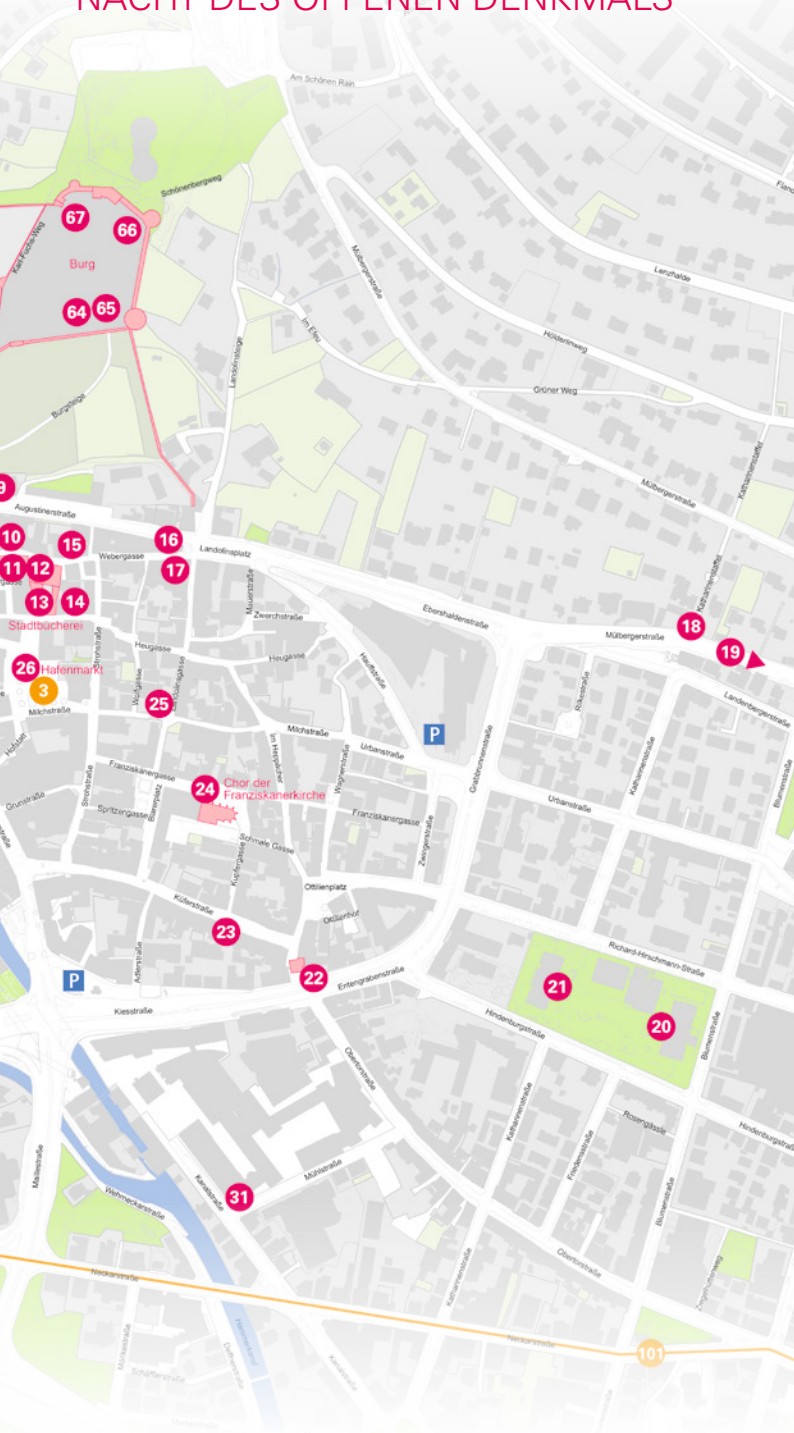
Matthias Klopfer

Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar

DIE ORTE



NACHT DES OFFENEN DENKMALS



PROGRAMMABLAUF

VON	BIS	PROGRAMMPUNKT	
	24:00	ES funkelt – Einkaufsabend, Lichtermarkt, Nachtflohmarkt	02
10:00	22:00	Kleinod Stadtbücherei – Ausstellung	13
11:00	23:00	1. Esslinger Wein-Lounge – Wein-Fest mit Wein-Tasting	03
14:00	15:00	Familienführung im J. F. Schreiber-Museum	60
	21:00	J. F. Schreiber-Museum – Ausstellung geöffnet	60
15:00	16:00	Es funkelt im J. F. Schreiber-Museum – Kreativ-Angebot	61
16:00		Dem Esslinger Weinbau auf der Spur – Kurzvortrag	26
17:45		Fachwerkführung – kurz und kompakt	53
18:00	20:00	Instandsetzung der östlichen Burgmauer	66
	22:00	Bücher-Nachtflohmarkt	12
	22:00	Besichtigung des Gewölbekellers der "Galgenstricke"	15
	22:00	Der Esslinger Jazzkeller – Besichtigung mit Live-Musik	17
	22:00	Stadtkirche St. Dionys – Offene Kirche in der Nacht	49
	22:00	Frauenkirche – Offene Kirche in der Nacht mit Bewirtung	58
	23:00	Apothekemuseum am Fischbrunnen – Ausstellung	28
	23:00	Beleuchtete Fenster Münster St. Paul	55
	24:00	Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Freie Besichtigung	09
	24:00	Der Konstanzer Pflughof – Offenes Haus	10
	24:00	Ein Fall für den Denkmalschutz: Tatort auf der Maille	33
	24:00	Fahrten mit dem historischen Oberleitungsbus	101
		Abseits des Weges: Die Beutau – Stadtführung	05
		Das alte Rathaus – Führung	07
		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09
		Modernisierung der Schule Katharinenstr. 47 – Führung	21
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24
		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45
		Markt- und Rathausplatz – kurz und kompakt	54
		Instandsetzung der Melac-Staffel	67
18:15		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06
		Historische Treppenanlage Katharinenstaffel – Führung	18
		Schulgebäude Blumenstraße 31 – Führung	20
		Ein Denkmal wird wieder mit Leben gefüllt – Führung	27
		Die Ritterstraße – Planungen im öffentl. Raum – Führung	29
		Einblicke in die historischen Gebäude der Hochschule ES	31
		Mittelalterliches Fachwerk in Esslingen – Führung	38
		Die Innere und Äußere Pliensaubrücke – Führung	39
		Der Stadtneckar – Führung entlang der historischen Kanäle	40
		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42

NACHT DES OFFENEN DENKMALS

VON	BIS	PROGRAMMPUNKT		
18:15		Taschenlampen-Führung in der Krypta	51	
		Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl – Führung	62	
18:30		Der Keller unter dem Kutschersaal – Führung	11	
		Die Villa Schmückle – Führung	43	
		Historischer Pferdestall – Führung	44	
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46	
		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64	
		Die „Esslinger Burg“ – Führung	65	
18:45		Das alte Rathaus – Führung	07	
		Historische Treppenanlage Katharinenstaffel – Führung	18	
		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30	
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32	
		Fachwerkführung – kurz und kompakt	53	
19:00	21:00	Druckvorführung im J. F. Schreiber-Museum	59	
	22:00	Blaue Insel für gestrandete Puppen & Bären – Ausstellung	23	
		Abseits des Weges: Die Beutau – Stadtführung	05	
		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06	
		Spurensuche Apothekergasse 2 – Führung	08	
		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09	
		Der Keller unter dem Kutschersaal – Führung	11	
		„Eine dreystöckete Behausung...“ Heugasse 11 – Führung	14	
		Auf m Denkmal-Brett – Live Kabarett (15 Min.)	15	
		Die Lenauanlage: Dichterstatue und Gartendenkmal	19	
		Modernisierung der Schule Katharinenstr. 47 – Führung	21	
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24	
		Dem Esslinger Weinbau auf der Spur – Kurzvortrag	26	
		KuriosES: Stadtgeschichten aus dem ältesten Kino	35	
		Eine kleine Geschichte der Altstadtsanierung – Führung	37	
		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42	
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45	
		Markt- und Rathausplatz – kurz und kompakt	54	
		Instandsetzung der Melac-Staffel	67	
	19:15		Historische Treppenanlage Katharinenstaffel – Führung	18
			Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22
		Die Innere und Äußere Pliensaubrücke – Führung	39	
		Der Geiselbach – Führung	41	
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46	
		Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl – Führung	62	
19:30		Spuren Esslinger Stadtbaukultur – Stadtführung	04	
		Das alte Rathaus – Führung	07	

PROGRAMMABLAUF

VON	BIS	PROGRAMMPUNKT			
19:30		Der Keller unter dem Kutschersaal – Führung	11		
		Stein und Holz – Stadtführung Webergasse	16		
		Der Esslinger Jazzkeller – Live-Jazz (25 Min.)	17		
		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30		
		Einblicke in die historischen Gebäude der Hochschule ES	31		
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32		
		Mittelalterliches Fachwerk in Esslingen – Führung	38		
		Der Stadtneckar – Führung entlang der historischen Kanäle	40		
		Die Villa Schmückle – Führung	43		
		Historischer Pferdestall – Führung	44		
		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64		
	Die „Esslinger Burg“ – Führung	65			
19:45		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06		
		Historische Treppenanlage Katharinenstaffel – Führung	18		
		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42		
20:00	24:00	Spur Hand Schrift Buch – Lichtinstallation	47		
		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09		
		Der Keller unter dem Kutschersaal – Führung	11		
		„Eine dreistöckete Behausung...“ Heugasse 11 – Führung	14		
		Aufm Denkmal Brett – Live Kabarett (15 Min.)	15		
		Die Lenauanlage: Dichterstatue und Gartendenkmal	19		
		Modernisierung der Schule Katharinenstr. 47 – Führung	21		
		Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22		
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24		
		KuriosES: Stadtgeschichten aus dem ältesten Kino	35		
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45		
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46		
		Taschenlampen-Führung in der Stadtkirche St. Dionys	50		
		Markt- und Rathausplatz – kurz und kompakt	54		
		Instandsetzung der Melac-Staffel	67		
		20:15		Das alte Rathaus – Führung	07
				Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
				Eine kleine Geschichte der Altstadtanierung – Führung	37
				Der Geiselbach – Führung	41
	Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl – Führung		62		
20:30	22.00	Historischer Pferdestall – Führung	44		
		Schwörtag – Multimediale Platzinszenierung	56		
	24:00	Der Esslinger Jazzkeller – Live-Jazz (25 Min.)	17		
		Schulgebäude Blumenstraße 31 – Führung	20		
		Taschenlampen-Führung im Lapidarium	34		

NACHT DES OFFENEN DENKMALS

VON	BIS	PROGRAMMPUNKT	
20:30		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42
		Taschenlampen-Führung in der Stadtkirche St. Dionys	50
		Kurzrundgang mit dem Nachtwächter	52
		Die Sprache der Steine lesen – Führung	57b
		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64
20:45	21:30	Klingende Denkmale – Der Klang der Altstadt – Konzert	01
		Ein Denkmal wird wieder mit Leben gefüllt – Führung	27
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46
21:00	24:00	Was uns die Steine erzählen – Videoinstallation	57a
		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09
		„Eine dreystöckete Behausung...“ Heugasse 11 – Führung	14
		Modernisierung der Schule Katharinenstr. 47 – Führung	21
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
		Sandmalerei am LAD – Kunstillumination	36
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45
		Esslingen leuchtet – Turmperspektiven – Führung	48
		Instandsetzung der Melac-Staffel	67
21:15		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30
		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42
		Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl – Führung	62
21:30	23:30	Spur der Stille – Offenes Haus – LIMA	25
		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06
		Der Esslinger Jazzkeller – Live-Jazz (25 Min.)	17
		Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22
		Die Villa Schmückle – Führung	43
		Historischer Pferdestall – Führung	44
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46
		Kurzrundgang mit dem Nachtwächter	52
		Die Sprache der Steine lesen – Führung	57b
		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64
21:45		Das alte Rathaus – Führung	07
		Einblicke in die historischen Gebäude der Hochschule ES	31
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
		Sandmalerei am LAD – Kunstillumination	36
		Der Stadtneckar – Führung entlang der historischen Kanäle	40
22:00		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09
		„Eine dreystöckete Behausung...“ Heugasse 11 – Führung	14
		Schulgebäude Blumenstraße 31 – Führung	20
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24

PROGRAMMABLAUF

VON	BIS	PROGRAMMPUNKT	
22:00		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30
		Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle – Führung	42
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45
		Esslingen leuchtet – Turmperspektiven – Führung	48
22:15		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06
		Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22
		Die ehemalige Allerheiligenkapelle – Führung	46
22:30		Das alte Rathaus – Führung	07
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
		Sandmalerei am LAD – Kunstillumination	36
		Kurzrundgang mit dem Nachtwächter	52
		Die Sprache der Steine lesen – Führung	57b
		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64
22:45		Auf barocken Spuren: Amtsgericht Esslingen – Führung	30
23:00		Faulhabersches Haus und Blauer Saal – Führung	09
		Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22
		Franziskanerkirche und Konvent – Musik von Christian Fink	24
		Einblicke in die historischen Gebäude der Hochschule ES	31
		Der Stadtneckar – Führung entlang der historischen Kanäle	40
		Villa Leinen – Führung, durchgehend geöffnet	45
23:15		Das alte Rathaus – Führung	07
		Der Pliensauturm – Führung mit Begleitprogramm	32
		Sandmalerei am LAD – Kunstillumination	36
23:30		Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume	64
23:45		Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung	06
		Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung	22
immer zugänglich		Geschichtswand am Kleinen Markt	63

LEGENDE ZUM PROGRAMM



kostenfreie Anmeldung erforderlich



barrierearm



festes Schuhwerk/Trittsicherheit erforderlich



Toilette



Taschenlampe erforderlich



Bewirtung



Bezug zum Thema KulturSpur.



Snacks



Verwendete Abkürzungen:

LAD – Landesamt für Denkmalpflege

EST – Esslinger Stadtmarketing und Tourismus GmbH

LIMA – Literarisches Marionettentheater Esslingen



Infopoint Marktplatz

Am Infostand des Landesamtes für Denkmalpflege erhalten die Interessierten von 16 bis 24 Uhr Informationen zur Nacht des offenen Denkmals. Das Team des LAD steht für Fragen bereit:

Ob zu den Startorten der zahlreichen Führungen, dem Gesamtangebot der Nacht oder der Übersicht auf dem Timetable – die Gäste bleiben nicht ratlos zurück. Ebenso kann dort das Programm in gedruckter Form kostenfrei mitgenommen werden. Sie finden den Infostand zwischen Markt- und Rathausplatz.



01 Klingende Denkmale

Der Klang der Altstadt – Konzert

Die Esslinger Turmbläser, die Esslinger Alphörner und das Glockenspiel am Alten Rathaus spielen im Wechsel. Gespielt werden Werke, die speziell für diese Ensembles komponiert wurden sowie bekannte Melodien, die im Wechsel der verschiedenen Instrumente in ganz unterschiedlichem Klang ertönen werden.

Ort	Rathausplatz, Marktplatz
Zeiten	20.45 bis 21.30 Uhr
Referent	Leonhard Hell mit den Esslinger Turmbläsern und den Esslinger Alphörnern



02 ES funkelt – Einkaufsabend bis 24 Uhr mit Lichtermarkt und Nachtflohmarkt

Am letzten Samstag der Sommerferien heißt es „ES funkelt – Einkaufen bis Mitternacht“.

Viele Fachgeschäfte öffnen bis 24 Uhr und überraschen mit kreativen Aktionen. In der City werden Plätze und Straßen illuminiert, Lichtobjekte leuchten den Weg, Musik und Walk Acts sind unterwegs. Der Lichtermarkt findet nach dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt. Der Nachtflohmarkt wird in der Ritterstraße bis hinein in die Küferstraße sein.

Ort City Esslingen

Zeiten Geöffnete Fachgeschäfte und Märkte bis 24 Uhr

Hinweise Mehrere Toiletten im Stadtgebiet. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel



Eine Aktion der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus (EST) in Zusammenarbeit mit City Initiative Esslingen (CIE)



© Foto: design4eyes

03 1. Esslinger Wein-Lounge Wein-Fest mit Wein-Tasting

Die Wein-Lounge stellt den Wein, den Winzer und die Geschichte um den Wein neu ins Rampenlicht.

An 12 Ständen erleben die Besucher eine Auswahl lokaler Winzer-erzeugnisse und begleitendes Catering.

Ein Fest als Erlebnis der Vielfalt der Weinkultur. Der Winzer am Stand als Experte und Gesprächspartner stets in Reichweite und nie um eine Geschichte oder einen Tipp verlegen. Hier können sich sowohl Wein-Neulinge als auch Experten durch das Angebot testen.

Ort

Hafenmarkt

Zeiten

09.09. bis 11.09.2022
11.00 bis 23.00 Uhr



© Wein-Lounge

04 Spuren Esslinger Stadtbaukultur Stadtführung



© Christine Keinath, URBA Architekten

Mit Dr. Peter Hövelborn erleben Sie bauhistorische Merkmale Esslinger Bauten und ausgewählter öffentlicher Räume.

Treffpunkt	Leuchtkegel beim Infopoint zwischen Rathaus- und Marktplatz
Führung	19.30 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referent	Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger, Geschichts- und Altertumsverein



05 Abseits des Weges: Die Beutau Stadtführung

Voller Historie steckt die unscheinbar gelegene ehemalige Wengerter- und Arbeitervorstadt samt ihrem immateriellen Erbe. Unser Weg führt vom unteren Beutautor zum alten Zollhaus, jüdischen Friedhof, Drachenburg und Lokführer Schmekenbechers Haus.

Treffpunkt	Leuchtkegel beim Infopoint zwischen Rathaus- und Marktplatz
Führungen	18.00 und 19.00 Uhr
Dauer	ca. 40 Min.
Referentin	Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin



Public domain, Nagel Auktionen

06 Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar – Führung

Der repräsentative Bau aus dem Barock wurde nicht immer als Rathaus genutzt. Die Bauweise zeigt: Es wurde einst als Familiensitz für die Familie Palm errichtet. Das Palais wurde mit hohem qualitativem Anspruch gebaut. Vom repräsentativen Treppenhaus bis hin zu den feinen Stuckdecken, es wurde nicht gespart. Es erinnert gar an Prachtbauten aus Wien. Doch wie die Wiener Architektur nach Esslingen kam, wird in der Führung aufgelöst.



© design4eyes

Treffpunkt	Rathausplatz 2
Führungen	18.15, 19.00, 19.45, 21.30, 22.15, 23.45 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referent	Patrick Schumann, LAD

07 Das Alte Rathaus – damals wie heute ein Zentrum der weltlichen Organisation Stadt – Führung



EST Eine Führung zur Geschichte und Nutzung des Gebäudes vom Kauf- und Steuerhaus 1424 über den prunkvollen Renaissanceumbau 1589 bis zum Bürgerhaus 1926 und der Vielfalt der heutigen Nutzung.

Treffpunkt	Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal
Führungen	18.00, 18.45, 19.30, 20.15, 21.45, 22.30, 23.15 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referentin	Dipl. Ing. Ewa Olszewska-Digel, Stadtführerin bei der EST



08 Spurensuche Apothekergasse 2 Führung



© Markus Numberger

Gehen Sie mit dem Bauforscher auf Entdeckungstour.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung wurde das Gebäude noch nicht untersucht.

Seien Sie gespannt, was sich bis zum Tag des offenen Denkmals über die Baugeschichte herausfinden lässt. Oder helfen Sie doch einfach mit und erfahren Sie, wie ein Bauforscher arbeitet.

Treffpunkt	Apothekergasse 2
Führung	19.00 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referent	Markus Numberger Büro für Bauforschung und Denkmalschutz - Esslingen
Hinweise	Es handelt sich um eine Baustelle! Begehung auf eigene Gefahr!



09 Faulhabersches Haus und Blauer Saal Freie Besichtigung – Führung

Jeder Bewohner hat im Faulhaberschen Haus seine Spuren hinterlassen: Gehen Sie auf Spurensuche! Kleine Filme erzählen die Geschichte der Bewohner. Als besondere Rarität ist der Blaue Saal mit seinen restaurierten Art-Déco-Malereien zu besichtigen.

© anita-krämer.de



Treffpunkt	Augustinerstraße 22
Führungen	18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr
Öffnungszeiten	18.00 bis 24.00 Uhr
Dauer	ca. 20 Min.
Teilnehmer	15 Personen pro Führung
Referentin	Martina Kleinhans
Hinweise	kleine Bewirtung (Getränke und Snacks) Tickets für Objektrundgänge am Treffpunkt in der Eingangshalle. Für die freie Besichtigung sind keine Tickets erforderlich. Besichtigung des Blauen Saals, des Erdgeschosses und Toilette barrierefrei.



10 Der Konstanzer Pflegehof Offenes Haus

Zu besichtigen ist der Eingangsbereich des Konstanzer Pflegehofes, welcher 1327 gegründet wurde.



© designMeys

Treffpunkt	Webergasse 3
Öffnungszeiten	18.00 bis 24.00 Uhr
Teilnehmer	10 Personen
Referent	Dr. Thomas Abel

11 Der Keller unter dem Kutschersaal Führung

Unter dem Bebenhäuser Pflegehof liegen mehrere historische Gewölbekeller. Der Keller, der unter dem sogenannten Fruchtkasten (heute als Kutschersaal bekannt) liegt, hat seinen Ausgang zur Webergasse. Wagen Sie sich mit Christine Wanner in Esslingens Untergrund und suchen Sie mit ihr die Spuren früherer Nutzungen – Wasserrinnen, Brunnen und eine Nutzung als Weinkeller.

Treffpunkt	Webergasse 4, Kellereingang
Führungen	18.30, 19.00, 19.30, 20.00 Uhr
Dauer	ca. 20 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referentin	Christine Wanner, Geschichts- und Altertumsverein



© Christine Keinath, URBA Architekten

12 Bücher-Nachtflohmarkt

Unter Lichterketten, bei Altstadtflair alte Schmöcker entdecken und damit auf neue Reisen gehen: Der Nachtflohmarkt der Stadtbücherei Esslingen.

Treffpunkt Webergasse 4-6, Kutschersaal der Stadtbücherei Esslingen

Öffnungszeiten 18.00 bis 22.00 Uhr

Hinweise Bei Regenwetter nur im Kutschersaal. Dieser ist nicht barrierefrei



© Stadtbücherei



13 Kleinod Stadtbücherei – Idyllische Atmosphäre mit historischer Spurensuche Ausstellung

Dem hektischen Treiben der Stadt entfliehen und zwischen historischen Mauern im LeseCafé und idyllischen Innenhof verweilen.

Eine photographische Spurensuche mit Fotoausstellung zum Nebengebäude Heugasse 11, einem über 500 Jahre alten facettenreichen Gebäude.

Treffpunkt Heugasse 9, Stadtbücherei im Pflughof

Öffnungszeiten 10.00 bis 22.00 Uhr

Hinweise barrierefreier Zugang über die Webergasse 4-6). Die Fotoausstellung ist nicht barrierefrei zugänglich.



© Stadtbücherei



© Andreas Panter



14 „Eine dreistöckete Behausung mit einem Höfle und Kelterngerechtigkeit“ Führung

So wird das seit dem 16. Jahrhundert bestehende Esslinger Stadthaus im Jahr 1773 beschrieben. In Führungen vom Gewölbekeller bis zum Dachstuhl erklären Bauforschende die vielfältigen Spuren der über 500-jährigen Baugeschichte.



© strebewerk. Architekten GmbH

Treffpunkt	Heugasse 11
Führungen	19.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr (bei Bedarf je zwei Führungen)
Dauer	ca. 30 Min.
Referent:innen	strebewerk. Architekten GmbH
Hinweise	Baustelle, Trittsicherheit erforderlich.



15 Auf'm Denkmal-Brett Live Kabarett und Besichtigung des historischen Gewölbekellers

Seit 1985 geht man in Esslingen zum Lachen in den Keller! Das „Kabarett der Galgenstricke“ ist Gewölbekeller, Theatercafé, das wohl heimeligste Kleinkunsttheater im Stuttgarter Raum und Teil der mittelalterlichen Altstadt. Hier präsentieren Herbert Häfele und Erich Koslowski bissiges Gegenwartskabarett. Eine Esslinger Institution. Und wer weiß, was diese mit Essig und Gurken verbindet?

Treffpunkt	Webergasse 9, Kabarett der Galgenstricke
Öffnungszeiten	18.00 bis 22.00 Uhr Besichtigung
Aktionen	19.00 und 20.00 Uhr Musik und Kalauer für Mittel, Klein und Groß, jeweils ca. 15 Min. mit Erich Koslowski. Lachen kostenlos!



© Erich Koslowski

16 Stein und Holz

Stadtführung Webergasse

Wir gehen gemeinsam durch die Webergasse. In der Webergasse 8 gibt es das älteste Fachwerkhaus Deutschlands (Besichtigung nur von außen). Gezeigt werden der historische Keller und das „Entenmanns“ von Rathausplatz 6 sowie der historische Keller und die barocke Stuckdecke (Besichtigung nur von außen) von Webergasse 1.

Treffpunkt	Ecke Webergasse / Landolinsgasse
Führung	19.30 Uhr
Dauer	ca. 40 Min.
Referent	Eberhard Scharpf Senior, Restaurator im Zimmerhandwerk
Hinweise	Bei jedem Wetter. Im „Entenmanns“ kann ein Glas Sekt erworben werden. (Dort ist eine Toilette)



© Christine Keinath, URBA Architekten

17 Der Esslinger Jazzkeller

Besichtigung mit Live-Musik



© Kulturamt Esslingen 1995 wurde der Esslinger Jazzkeller wiedereröffnet, der in den 60er Jahren einer der wichtigsten Treffpunkte für Jazz-Liebhaber in Süddeutschland war. Viele nationale und internationale Musikgrößen gaben hier Gastspiele oder starteten gar von hier ihre Karriere. Hier kann man nicht nur Geschichte atmen, sondern auch Live-Jazz genießen.

Treffpunkt	Webergasse 22
Öffnungszeiten	18.00 bis 22.00 Uhr
Aktionen	Live-Jazz um 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr, je ca. 25 Min.

18 Historische Treppenanlage Katharinenstaffel – Führung

Die historische Treppenanlage Katharinenstaffel (1902) wurde ursprünglich angelegt, um angrenzende Grundstücke zu erschließen. Neben einem zweiseitigen Treppenaufgang befindet sich im Mittelteil eine Aussichtsplattform mit Brunnenanlage. Damals mit modernen Materialien und Techniken erstellt, machen aufwendig gestaltete Handläufe und Mauerwerksarbeiten die Treppenanlage einzigartig in Ihrer Form. Sie wird demnächst denkmalgerecht saniert.



© Florian Froberg

- Treffpunkt** bei Mülbergerstraße 17, vor dem zweiseitigen Treppenaufgang,
Führungen 18.15, 18.45, 19.15, 19.45 Uhr
Dauer ca. 25 Min.
Referent Florian Froberg, Projektingenieur, Tiefbauamt Esslingen
Hinweis Bei jedem Wetter.



19 Die Lenauanlage: Dichterstatue und Gartendenkmal – Führung



© Stadtarchiv

Mittelpunkt der Jugendstilanlage (1904) ist die charakteristische Dichterstatue von Nikolaus Lenau. Das Denkmal fügt sich harmonisch in die gärtnerisch angelegte Umgebung

ein. Wir finden verschiedene Symbole für Themen seiner Poesie: Naturgefühl, Melancholie, Vergänglichkeit. Das Wasserbecken, die Felsen, Wege und Ruheplätze laden zu einem Spaziergang und zum Verweilen ein und erinnern an das rege Geistesleben des schwäbischen Dichterkreises.

- Treffpunkt** bei Mülbergerstraße 45, Ecke Wielandstraße
Führungen 19.00 und 20.00 Uhr, bei jedem Wetter
Dauer ca. 30 Min.
Referentin Gudrun Dietz-Hofmann, Landschaftsarchitektin, Kunsthistorikerin M. A.



20 Schulgebäude Blumenstraße 31 Führung

Das Kulturdenkmal von 1902 wird in Kürze unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz kernsaniert und modernisiert (Böden, Stuck, etc.). Das Dachgeschoss wird vollständig ausgebaut, ein Aufzug wird ergänzt und das Dach wird erneuert.



© Bräuning Architekten

Die Führung gibt allgemeine Informationen zum Gebäude, zur geplanten Umbaumaßnahme und zeigt einige historische Besonderheiten.

Treffpunkt	Blumenstraße 31, Treffpunkt Haupteingang Schulhof
Führungen	18.15, 20.30, 22.00 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referent	Bräuning Architekten



21 Modernisierung und Erweiterung Grundschule Katharinenstr. 47 Führung

In das 1892 als Knabenvolksschule erstellte Schulhaus wurde 1962, im Zuge einer Gesamtmodernisierung, auf der Nordwestseite ein Neubau eingeschoben sowie eine historische Treppenanlage zurückgebaut und in den Neubau verlegt. Aktuell wird die Schule modernisiert, energetisch und brandschutztechnisch optimiert, eine Mensa eingebaut und der historische Treppenraum wieder revitalisiert. Die Treppe von 1962 wird zurückgebaut.

Treffpunkt	Katharinenstraße 47, Haupteingang vom Schulhof der Klaraanlage
Führungen	18.00, 19.00, 20.00, 21.00 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	10 Personen
Referent	Städtische Gebäude Esslingen, Oliver Wannek



© Andreas Panter



22 Tatort Tor: Ermittlungen zum Wolfstor – Führung



© Christine Keinath, URBA Architekten

Der älteste erhaltene Torturm der Stadt aus dem Beginn des 13. Jahrhunderts wird zunächst 1268 als Obertor erwähnt, ab 1411 als Brottor, ab 1551 als Wolfstor. Bis heute trägt der Turm seinen Namen aus dem 16. Jahrhundert. Doch wie ist er zu diesem gekommen? Indizien sprechen dafür, dass die zwei Stauferlöwen auf der Außenseite der beiden Torseiten Aufschluss geben können. Während der Führung wird dieser Fall sicherlich aufgelöst.

Treffpunkt	Küferstr. 41
Führungen	19.15, 20.00, 21.30, 22.15, 23.00, 23.45 Uhr
Dauer	ca. 20 Min.
Teilnehmer	10 Personen
Referentin	Lea Mobilia, LAD



23 Überraschungen in einem Häuschen auf der Stadtmauer – Die Blaue Insel für gestrandete Puppen und Bären Ausstellung

Ein kleines Häuschen auf der Stadtmauer diente noch bis in die Nachkriegszeit als Wohnung. Alte Tapeten blieben bis heute erhalten. Seit 2000 bevölkern Puppen und Bären die Räume und laden zu einem nostalgischen Ausflug in Kindheitstage ein.



© Christian Ottersbach

Treffpunkt	Küferstraße 40
Öffnungszeiten	19.00 bis 22.00 Uhr
Teilnehmer	Frei zugänglich, im Häuschen jeweils nur maximal 5-6 Personen, Wartemöglichkeit im Hinterhöfle
Referentin	Ursula Schulz



24 Franziskanerkirche und Konvent gestern, heute und morgen Kurzkonzerte mit Liedern und Klavier- werken von Christian Fink

Esslingens bekanntester Komponist des 19. Jahrhunderts, Christian Fink, prägte maßgeblich das Esslinger Musikleben. In der Franziskanerkirche hören Sie ein Konzert mit seinen Werken. Kurze Moderationen beleuchten die Historie des Ortes und die Beziehungen des Gebäudekomplexes zu Christian Finks Wirken. Sie schlagen auch den Bogen zur Zukunft des „Neuen Blarer“. Frédérique Friess, Sopran, Robert Bärwald, Klavier.



© Stadt Esslingen

Treffpunkt Franziskanergasse 4, Franziskanerkirche
Zeiten 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr
Dauer ca. 30 Min.
Teilnehmer 80 Personen
Referent:innen Robert Bärwald, Mitglieder der Initiativgruppe Blarer



25 Spur der Stille Offenes Haus

Intimität und Stille der mittelalterlichen Hauskapelle des LIMA bieten Momente der Ruhe im bunten Treiben der Denkmalnacht.

Treffpunkt Landolinsgasse 1, LIMA-Theater
Öffnungszeit 21.30 bis 23.30 Uhr durchgehend geöffnet
Teilnehmer 20 Personen – first come, first served
Referent Andreas Weiner, LIMA



© LIMA

26 Dem Esslinger Weinbau auf der Spur Kurzvortrag



© Weingut Kusterer

Wie Bilder eines Albums: Einblicke und Streifzüge durch die Esslinger (Wein)Geschichte und die Anfänge des Denkmaltags in der ehemaligen Reichsstadt.

Treffpunkt	Hafenmarkt, Wein-Lounge
Zeiten	16.00 und 19.00 Uhr
Dauer	ca. 15 bis 20 Min.
Referent	Monika Kusterer



27 Ein Denkmal wird nach 15 Jahren wieder mit Leben gefüllt Führung

Das Kulturdenkmal soll nun nach 15 Jahren Leerstand wieder mit Leben gefüllt werden. Dazu muss eine Kernsanierung unter Berücksichtigung der historischen Substanz durchgeführt werden. Diese hat noch nicht begonnen. Die Architekten führen Interessierte durch das verzweigte Gebäude, das früher als Gasthaus mit Metzgerei im Erdgeschoss genutzt wurde. Nun gilt es, Wohnraum zu schaffen mit Blick aufs alte Rathaus und mit großer Dachterrasse.

Treffpunkt	Rathausplatz 12, Eingangstor
Führungen	18.15 und 20.45 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	15 Personen
Referentin	Bräuning Architekten



© Bräuning Architekten



28 Apothekenmuseum am Fischbrunnen – Ausstellung



© Dr. Wolfgang Strölin

Die Apotheke am Fischbrunnen wurde 1633 gegründet und bestand bis 2018. Ein Raum wurde als Museum erhalten. Tauchen Sie ein in die Welt einer Apotheke um 1900. Neben Einrichtung und Gerätschaften zur Herstellung von Arzneimitteln, Pillenbrett und Salbenmühle

sehen Sie auch einen alten Destillierofen. Wir freuen uns, Ihnen unsere umfangreiche Sammlung zeigen zu können. Das Ehepaar Dres. Strölin gibt Ihnen Informationen zu den gezeigten Objekten.

Treffpunkt Fischbrunnenstraße 1 (am Postmichelbrunnen),
Eingang in der Hirschstraße

Öffnungszeiten 18.00 bis 23.00 Uhr

Referent:innen Dres. Strölin

Hinweise maximal 10 Personen im Museum

29 Die Ritterstraße – Planungen im öffentlichen Raum für eine lebendige Denkmallandschaft – Stadtführung

Die Ritterstraße wurde nach dem Stadtbrand von 1701 als breite barocke Repräsentationsstraße neu angelegt. Seit 2021 ist sie Fußgängerzone und soll künftig mit temporären Aktionen und kulturellen Aktivitäten bespielt werden, um bereits vor einem Umbau als Fußgängerzone wahrgenommen zu werden.

Die Führung erläutert die Gestaltungsprinzipien barocker Straßenräume und die Anforderungen für eine bauliche Umgestaltung unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes.



© die wegmeister gmbh

Treffpunkt Leuchtkegel am Postmichelbrunnen

Führung 18.15 Uhr

Dauer ca. 30 Min.

Teilnehmer 15 Personen

Referent Franz Schneider



30 Auf barocken Spuren: Das Amtsgericht Esslingen – einst Rathaus der Reichsstadt – Führung

Das reichsstädtische Rathaus ist der historische Regierungspalast der Reichsstadt Esslingen. In seinem Festsaal fanden Konzerte und Tanzveranstaltungen statt, so zum alljährlichen Schwörtag, dem Verfassungsfest der Reichsstädter. Die Führung stellt das Gebäude in seinen vielfältigen Facetten vor. Mitglieder des Stauer Quartetts mit dem Cembalisten Fabian Grosch machen die Führungen mit barocken Klängen vom Augen- zum Ohrenschmaus.

Treffpunkt	Ritterstraße 8, Ehrenhof des Amtsgerichtes
Führungen	18.00, 18.45, 19.30, 21.15, 22.00, 22.45 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	30 Personen
Referent:innen	Dr. Christian Ottersbach, Kunsthistoriker, LAD, Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin, Stauer Quartett, Fabian Grosch



31 Einblicke in die historischen Gebäude der Hochschule Esslingen – Führung

Überblicksführung für Interessierte: Sie haben die Möglichkeit, Teilbereiche der Gebäude 1 und 2 (Baujahre 1914/15) zu besichtigen, insbesondere ein kürzlich saniertes Hallenlabor, in dem sich nun ein Maker-Space befindet.

Sie erhalten einen kurzen Einblick über die Entstehungsgeschichte der Gebäude und die heutige Nutzung, angepasst an die aktuellen Anforderungen der Lehre.

Treffpunkt	Kanalstrasse 33, südlicher Haupteingang Gebäude 1
Führungen	18.15, 19.30, 21.45, 23.00 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referentinnen	Ute Schweinle, Vermögen und Bau Amt Ludwigsburg, Petra Thiebes, Hochschule Ess- lingen
Hinweise	Das Hallenlabor in Gebäude 2 ist nicht barrierefrei erreich- bar, Toilette in Ge- bäude 1



© Petra Thiebes, Hochschule Esslingen

32 Der Pliensauturm

Führung mit gastronomischem und kulturellem Begleitprogramm



© Andreas Panter

1444 weitgehend neu errichtet, bis ins 20. Jahrhundert einer der wichtigsten Zugänge zur Stadt und ist heute weiterhin als Einladung in die historische Stadt sichtbar.

Bei der Besichtigung wird über Geschichte und Zukunft des Turmes informiert. Gerne nehmen die Lions Spenden für dessen Sanierung entgegen.

Treffpunkt	Stand auf der Pliensaubrücke
Führungen	18.00, 18.45, 19.30, 20.15, 21.00, 21.45, 22.30, 23.15 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	jeweils 9 Personen
Referent:innen	Mitglieder des Lions-Clubs Stuttgart-Airport, Team fuenfbisneun



33 Ein Fall für den Denkmalschutz: Tatort auf der Maille

Interaktives Schauspiel und Ausstellung

AUF KEINEN FALL BERÜHREN! Im Zusammenhang mit den Ermittlungen sind mögliche Zeugen, die sich zwischen 18 und 24 Uhr in der Stadt aufhalten, aufgerufen, am Tatort Maille zur Auflösung ungeklärter Umstände beizutragen.

Alles erinnert hier an einen Tatort! Aber keiner will etwas gesehen haben? Was trägt sich hier zu? Sei dabei, wenn der Fall für den Denkmalschutz neu aufgerollt und rekonstruiert wird.



© David Nonnenmann

Treffpunkt	Maille, bei Wehrneckerstraße 13
Aktionen	18.00 bis 24.00 Uhr
Referent:innen	Beteiligte der Jugendbauhütte Baden-Württemberg mit Sitz in Esslingen am Neckar



34 Taschenlampen-Führung im Lapidarium

Taschenlampenführung durchs Lapidarium unter der Inneren Brücke. Es können steinerne Funde des ehemaligen Karmelitenklosters besichtigt werden. Das Kloster bestand ab 1281 bis zur Reformation 1531.

Treffpunkt	Maille, am Aufgang zur Inneren Brücke
Führung	20.30 Uhr
Dauer	ca. 25 Min.
Teilnehmer	15 Personen
Referentin	Christiane Benecke, Städtische Museen Esslingen



© Städtische Museen Esslingen

35 KuriosES: Stadtgeschichten aus dem ältesten Kino und seiner Stadt Sprechkunst & Satire

Im ältesten Kino Süddeutschlands erfahren Sie in einer kurzweiligen und lustigen Darbietung, was es mit dem alten Kino CentralTheater auf sich hat, wo eigentlich die Kinoprojektoren stehen und warum Gurken die Zukunft unserer Reichsstadt sind.

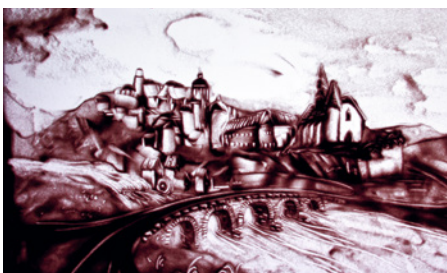
Treffpunkt	Rossmarkt 9
Zeiten	19.00 und 20.00 Uhr
Dauer	jeweils ca. 20 Min.
Teilnehmer	120 Personen
Referent	Philipp Falser
Hinweise	barrierefrei (nicht für Rollstühle mit einer Länge von mehr als 100 cm), keine barrierefreie Toilette.



In der Nacht des Denkmals können Sie Tickets für unsere Veranstaltungen bis Dezember erwerben und erhalten auf jedes Ticket 3,00 € Vergünstigung.



36 Sandmalerei am LAD Kunstillumination



© Christian Kaiser

Der Sandmaler Chris Kaiser zeigt mit seiner ver-gänglichen Kunst fantastische Bil-derwelten inspi-riert aus 50 Jahren Denkmalschutz. Peter Nickel am Violoncello trägt

mit seiner Musik den passenden Soundtrack bei. Auch zwischen den Shows lädt der Innenhof zum Verweilen ein.

Farbiges Licht und Sand-Projektionen illuminieren die Fassade und an den Sandtischen des Vereins Sandtogether e.V. können die Gäste sich selbst in der Sandmalerei ausprobieren.

Treffpunkt Berliner Straße 12, Hof LAD
Zeiten 21.00, 21.45, 22.30, 23.15 Uhr
Dauer ca. 15 Min.



37 Der Sanierung auf der Spur – Eine klei- ne Geschichte der Altstadtsanierung in Esslingen – Führung

50 Jahre Städtebauförderung und 50 Jahre Denkmalschutzgesetz sind ein gemeinsames Jubiläum. Wie sieht es vor Ort mit der Bilanz jahrzehntelanger Sanierungsbemühungen aus? Der kleine Spaziergang geht der Sanierung der Esslinger Altstadt auf die Spur: Was und wie wurde in den 1970er- und 1980er-Jahren saniert? Wie sah das neue Bauen in der alten Stadt aus? Gibt es neue junge Denkmale der Stadtsanierung?

Treffpunkt Berliner Straße 12, Hof LAD
Führungen 19.00, 20.15 Uhr
Dauer ca. 45 Min.
Referent Dr.-Ing. Martin Hahn, LAD



© LAD, Andreas Dubslaff

38 Mittelalterliches Fachwerk in Esslingen Führung

Esslingen gehört mit seinem großartigen mittelalterlichen Baubestand zu den bedeutendsten Städten Süddeutschlands. Neben den großen Kirchen prägen die städtischen Fachwerkhäuser das Bild der Stadt. Durch bauhistorische Untersuchungen sind in den letzten Jahrzehnten viele Häuser „entdeckt“, erforscht und instandgesetzt worden. Wir werden bei dem Stadtpaziergang mit der Denkmalpflegerin eine Zeitreise zum Fachwerkbau vom 13. bis in das 16. Jh. machen.

Treffpunkt	Berliner Straße 12, Hof LAD
Führungen	18.15 Uhr, 19.30 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referentin	Dr. Claudia Mohn, LAD



© LAD, Iris Geiger-Messner

39 Die Innere und Äußere Pliensaubrücke Führung

Das heute als Innere Brücke bekannte Bauwerk verbindet zusammen mit der Pliensaubrücke (früher Innere und Äußere Pliensaubrücke) die beiden Ufer des Neckars und erschließt die historische Vorstadt Pliensau. Der Bestand und die Bedeutung der beiden Brücken war seit ihrer Errichtung im 13. Jahrhundert starken Veränderungen unterworfen, die sich an verschiedenen baulichen Spuren veranschaulichen lassen.

Treffpunkt	Berliner Straße 12, Hof LAD
Führungen	18.15, 19.15 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	25 Personen
Referentin	Dr. Karsten Preßler, LAD



© LAD, M. Hahn

40 Der Stadtneckar und das Gewerbe Führung entlang der historischen Neckarkanäle

Die durch den heutigen Stadtkern fließenden Zweige des Neckars wurden seit dem Mittelalter zu Gewerbekanälen umgeformt, die verschiedenen Zwecken dienten. Die Führung veranschaulicht an einigen Beispielen die Komplexität des Lebens am und mit dem Wasser. Sie vermittelt so Hintergründe, die über die ästhetische Wertschätzung des „Klein-Venedigs“ hinausgehen.



© design4eyes

Treffpunkt	Berliner Straße 12, Hof LAD
Führungen	18.15, 19.30, 21.45, 23.00 Uhr
Dauer	ca. 40 Min.
Teilnehmer	25 Personen
Referentin	Erika Érsek, M.A., LAD

41 Der Geiselbach- Einblicke in einen mittelalterlich verdolten Bachlauf Oberirdische Führung

Bei der Erneuerung der Kanalisation der Geiselbachstraße wurden 2020 Teile der mittelalterlichen Verdolung des Geiselbaches freigelegt und dokumentiert. Dies beinhaltete auch das mittelalterliche Einlassbauwerk durch die historische Stadtmauer. Noch heute



© Andreas Panter

sind unter dem Marktplatz und der Abt-Fulrad-Straße beeindruckende bauliche Reste der mittelalterlichen Bachführung in der Kanalisation erhalten.

Treffpunkt	Berliner Straße 12, Hof LAD
Führungen	19.15, 20.15 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referent	Dr. Jonathan Scheschkewitz, LAD



Hinweise Im Rahmen der Führung wird der Verlauf oberirdisch abgelaufen und anhand von Abbildungen der Bestand erläutert.

42 Mit kühnem Schwung – die Schelztorhalle als Zeugnis Esslinger Architektur- und Sportgeschichte – Führung



© LAD, Andreas Dubsiaff

Mit dem Bau der Schelztorhalle betraten die Verantwortlichen in den 1950er Jahren in zweifacher Hinsicht Neuland: Als reiner Sporthallenbau, aber auch mit ihrem konstruktiv innovativen, höchst individuellen Entwurf war

sie in ihrer Zeit ohne Vorbild. Die Führung lenkt den Blick auf die Besonderheiten und Qualitäten des Baudenkmals, das als Wettkampf- und Trainingsstätte bis heute einen zentralen Platz im Esslinger Sportleben einnimmt.

Treffpunkt	Schelztorstraße 4, Haupteingang Sporthalle
Führungen	18.15, 19.00, 19.45, 20.30, 21.15, 22.00 Uhr
Dauer	ca. 20 bis 30 Min.
Teilnehmer	30 Personen
Referent:innen	Andrea Steudle, LAD, Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker, Clarissa de Ponte, Architektin



43 Die Villa Schmückle Führung

Im Jahre 1897 wurde die reich geschmückte Villa im Auftrag der wohlhabenden Witwe Rosa Schmückle vom Architekten Hermann Falch in Esslingen als Wohnhaus erbaut. Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste gehen im Rahmen einer Projektarbeit auf Spurensuche in vergangene Zeiten und ergründen durch eine genaue Untersuchung des Bestandes die noch heute zu erahrende Pracht des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes.

Treffpunkt	Berliner Straße 17, im Hof der Villa
Führungen	18.30, 19.30, 21.30 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referent:innen	Prof. Roland Lenz, Anna Lisa Krautheimer und Studierende des Studiengangs Konservierung und Restaurierung von Wandmalereien, Steinpolychromie und Architekturoberfläche, ABK Stuttgart



© Rosalée Krohm

44 Historischer Pferdestall Führung

Ein Pferdestall, im Jahr 1900 vom königlich württembergischen Hofspediteur erbaut, ist ein einmaliges Zeitzeugnis der Industrialisierung in der Weststadt. Mit diesem Gebäude wurde das Parkhaus erfunden, denn die Pferde waren auch im Obergeschoss untergebracht und gelangten über eine Holzrampe nach oben. Die alten Stallungen im Obergeschoss sind im Originalzustand erhalten. Heute sitzt man in den historischen Pferdeboxen und genießt einen Burger.

Treffpunkt	Martinstr. 27/1, vor dem Gebäude
Führungen	18.30, 19.30, 20.30, 21.30 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referentin	Karin Pflüger



© Karin Pflüger



45 Villa Leinen, Esslinger Fabrikantenvilla der Gründerzeit (1903) Führung für Kinder 5 – 88

Erfolge der Weststadt-Sanierung ermöglichen herausragenden Denkmalschutz. Bei Ankauf 2006 befand sich das Büro- und Wohnnutzung der Villa in einem heruntergekommenen Bahnhofsviertel – heute in einem urbanen, aufstrebenden Wohnviertel. Seit 2006 fand eine konsequente Wandlung der Villa in ein Ärzte- und Schulungshaus statt. Restaurierung der üppigen Sandsteinfassaden und der



© Eckart Reihlen

Fensterrahmen, Drainage Keller, moderne Haustechnik, junge, engagierte und expandierende Mieter (Ärzte, Pädagogen).

Josef Leinen, Drehbankfabrikant, hat bereits Robert Bosch in seiner Werkstatt ausgestattet. Eine Ausstellung im Treppenhaus zeichnet die Geschichte Josef Leinens und die seiner Villa nach.

Treffpunkt	Kollwitzstr. 16
Führungen	18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr durchgehend geöffnet
Teilnehmer	20 Personen
Referent	Dr. Eckart Reihlen, Eigentümer und Hausmeister



46 Die ehemalige Allerheiligenkapelle Führung



© Stadtarchiv Esslingen

Am Südrand des zentralen Friedhofs gelegen, gehörte die Allerheiligenkapelle zu den bedeutendsten Kirchenbauten des Mittelalters. Der 1610 umgebaute und heute als Stadtarchiv genutzte Bau aus der Zeit um 1250 war zweigeschossig. Vorgestellt werden sowohl das früher für Nachbestattungen dienende Beinhaus als auch der Kapellenraum mit dem eindrucksvollen Wandgemälde von 1444.

Treffpunkt **Georg-Christian-von-Kessler-Platz 10,
vor dem Stadtarchiv**



Führungen **18.30, 19.15, 20.00, 20.45, 21.30, 22.15 Uhr**

Dauer **ca. 25 Min.**

Teilnehmer **12 Personen**

Referent:innen **Führungen durch Mitarbeiter:innen des Stadtarchivs**

47 Spur Hand Schrift Buch Lichtinstallation

In der Stadtkirche St. Dionys befindet sich die alte Esslinger Kirchenbibliothek. Aus ihr und der Nürtinger Turmbibliothek stammen die Fragmente von Buchseiten, die als farbverfremdete Transparente in den Fenstern der Sakristei der Stadtkirche sichtbar gemacht werden. Handschriftliche Einträge in alten Büchern verraten Ansichten, Interessen und Beziehungen der Buchbesitzer und -nutzer. Alte Bibeln und Andachtsbücher enthalten oft ausführliche Familienchroniken.



© Albrecht Braun

Treffpunkt **Georg-Christian-Kessler-Platz (Südfassade der Sakristei)**

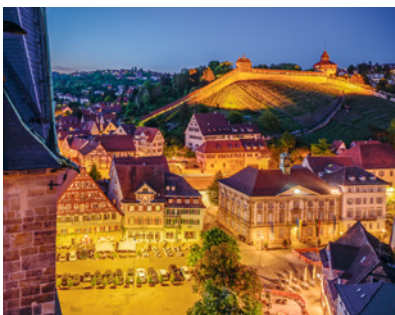
Zeit **20 bis 24 Uhr, nur von außen sichtbar**

Referent **Albrecht Braun, Kustos der Kirchenbibliothek**

Hinweis **Die realen Bücher werden am Tag des Offenen Denkmals zwischen 15.00 und 16.20 Uhr ausgestellt und mit Anmeldung zugänglich sein.**



48 Esslingen leuchtet – Turmperspektiven Führung



© design4eyes

Genügend Kondition vorausgesetzt, haben Sie nach dem Aufstieg auf die markanten Türme der Stadtkirche St. Dionys einen einzigartigen Ausblick über die funkelnde Stadt. An verschiedenen Stationen erfahren Sie Bemerkenwertes über die Türme und Glocken.

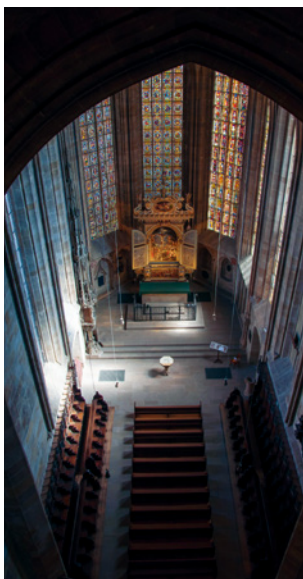
Treffpunkt	Marktplatz 17, Nordturm
Zeiten	21.00, 22.00 Uhr
Teilnehmer	15 Personen
Referent:innen	Inge und Siegfried Rembold und Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen
Hinweise	Teilnahme auf eigene Gefahr. Sie müssen schwindelfrei sein.



49 Stadtkirche St. Dionys Offene Kirche in der Nacht

Die mittelalterliche Stadtkirche St. Dionys mit ihren beiden markanten Türmen prägt das Esslinger Stadtbild. Ihre Vorgängerbauten bildeten um 700 n. Chr. die Keimzelle, um die herum sich die vorstädtische Entwicklung Esslingens vollziehen konnte. Zentrale evangelische und ökumenische Gottesdienste, kirchenmusikalische und Festivalkonzerte und auch die Eröffnungsveranstaltung der Nacht des Offenen Denkmals sind in diesem geistlichen Mittelpunkt der Stadt zu Gast.

Treffpunkt	Marktplatz 17
Öffnungszeiten	18.00 bis 22.00 Uhr
Veranstalter	Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen
Hinweise	barrierefreier Eingang vom Marktplatz aus



© design4eyes

50 Taschenlampen-Führung in der Stadtkirche St. Dionys

In der Reformationszeit verschwanden viele Altäre in den Kirchen Esslingens. In der Stadtkirche hat allein das Wandbild über dem Altar des Heiligen Leonhard überdauert. Entdecken Sie mit der Taschenlampe einen Comic des Mittelalters an der Kirchenwand und andere Besonderheiten in der Esslinger Stadtkirche.



© Christoph Bäuerle

Treffpunkt	Marktplatz 17, Haupteingang, Westportal
Führungen	20.00, 20.30 Uhr
Dauer	ca. 25 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Referent	Pfarrer Christoph Bäuerle, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen
Hinweise	Barrierefreier Eingang vom Marktplatz aus



51 Taschenlampen-Führung in der Krypta



© Daniela Wolf

Taschenlampen-Führung durch die Ausgrabungen unter der Stadtkirche St. Dionys. Hier wurden bei Ausgrabungen in den 1960er Jahren die Überreste der Vorgängerbauten Vitalis I und Vitalis II freigelegt und können zusammen mit der Krypta besichtigt werden.

Treffpunkt	Marktplatz 17, Krypta/Ausgrabungsmuseum, links neben dem Haupteingang, Westportal
Führung	18.15 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	15 Personen
Referentin	Christiane Benecke, Städtische Museen Esslingen



52 Kurzungang mit dem Nachtwächter

Begleiten Sie den letzten Vertreter seiner Zunft auf seiner nächtlichen Kontrollrunde durch die Stadt und erfahren Sie in einer Kurzführung von den Aufgaben und der Wichtigkeit der Nachtwächter.

Treffpunkt	Marktplatz 16, EST, am Leuchtkegel zum Eingang Schwörhof
Führungen	20.30, 21.30, 22.30 Uhr
Dauer	ca. 45 Min.
Teilnehmer	25 Personen
Referent	Wolfgang Gorazdza



© EST

53 Fachwerkführung – kurz und kompakt

Neben den Kirchen prägen Fachwerkgebäude die Esslinger Altstadt. Auffallend ist die große Anzahl von Fachwerkgebäuden aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Vom ältesten Fachwerkgebäude über die älteste Fachwerkhäuserzeile bis hin zur großartigen Fachwerkkonstruktion des Alten Rathauses. Diese Kurzführung gibt Ihnen einen kleinen Einblick in ein großes Thema.

Treffpunkt	Marktplatz 16, EST, am Leuchtkegel zum Eingang Schwörhof
Führungen	17.45, 18.45 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	25 Personen
Referent:innen	Gästeführerinnen und Gästeführer der EST



© Jarek Ciesla

54 Markt- und Rathausplatz kurz und kompakt

Beim kurzen Rundgang über die beiden zentralen Plätze, Markt- und Rathausplatz, bekommen Sie einen ersten Überblick über die wichtigsten Baudenkmäler und einen Einstieg in die Esslinger Stadtgeschichte. Ob Altes Rathaus, Stadtkirche St. Dionys, Münster St. Paul oder das Kiehmeyerhaus – danach haben Sie sicher Lust auf mehr!

Treffpunkt	Marktplatz 16, EST, am Leuchtkegel zum Eingang Schwörhof
Führungen	18.00, 19.00, 20.00 Uhr (je zwei Führungen)
Dauer	ca. 30 Min.
Teilnehmer	25 Personen
Referent	Gästeführer:innen der EST 

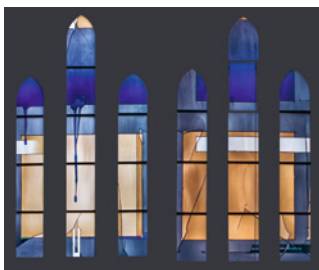


© EST

55 Beleuchtete Fenster Münster St. Paul

Das Münster St. Paul kann mit einigen wunderschönen, bunten Glasfenstern aufwarten. In der Nacht des offenen Denkmals werden das Tauffenster von Johannes Schreiter (2002/03) und das Marienfenster von Valentin Saile (1934) von innen beleuchtet.

Treffpunkt	Marktplatz 8, Münster St. Paul, Schulhof der Waisen- hofschule und Löwenbrunnen
Zeit	18.00 bis 23.00 Uhr



© Thomas A. Dietz

56 Schwörtag

Multimediale Platzinszenierung

Lichtkünstler Laurenz Theinert erweckt den historischen Reichsstädtischen Schwörtag zum Leben. Ausgehend von der einzigen überlieferten bildlichen Darstellung von 1789 geht er den Fragen nach, wo sich am Schwörhaus der sogenannte Schwör-Erker befunden haben könnte und wie es damals war, wenn die Esslinger Stadtgesellschaft im Schwörhof zusammen kam.

Die Zeremonie wurde vom 14. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts begangen und 1990 wieder eingeführt. 2021 wurden die Reichsstädtischen Schwörtagstraditionen in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.

Treffpunkt	Schwörhof neben Marktplatz
Zeiten	ab Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr
Realisation	Laurenz Theinert, Lichtkünstler
Hinweise	Toilette im Agneshof



© Laurenz Theinert



© Stadtarchiv Esslingen

57 Was uns die Steine erzählen

Im Gebäude der Esslinger Waisenhofschule verbirgt sich der Ostflügel des ehemaligen Dominikanerklosters, zu dem auch die Kirche St. Paul gehörte. Die zum Kreuzgang hin gewandte Steinfassade zeigt Spuren mehrerer Bauphasen, deren älteste auf eine ursprüngliche Erbauung als Königshof hindeutet. Der Dachstuhl kann um 1230 datiert werden.

57a Videoinstallation



© Laurenz Theinert

Die Videoinstallation von Laurenz Theinert visualisiert die Entwicklung des Gebäudes mit künstlerischen Mitteln.

- Treffpunkt **Marktplatz 9 (Waisenhofschule), Rückseite des Gebäudes, im ehemaligen Klosterhof**
- Zeiten **21.00 bis 24.00 Uhr, unterbrochen um 21.30 und 22.30 Uhr für baugeschichtliche Führungen**
- Realisation **Laurenz Theinert, Lichtkünstler**
- Hinweise **Toilette im Agneshof**

57b Führung

Im Rahmen von Kurzvorträgen und mit erläuternden Präsentationen werden die Bauphasen vorgestellt.

- Treffpunkt **Marktplatz 9 (Waisenhofschule), Rückseite des Gebäudes, im ehemaligen Klosterhof**
- Führungen **20.30, 21.30, 22.30 Uhr**
- Dauer **ca. 30 Min.**
- Referent **Prof. Dr. Peter Schneider**
- Hinweise **Toilette im Agneshof**



© Peter Schneider

58 Frauenkirche – Offene Kirche in der Nacht mit Bewirtung



© design4eyes

Erleben sie die Frauenkirche in Esslingen in der Abendstimmung – ein großartiges Bauwerk südwestdeutscher Spätgotik! Der filigrane, mit kunstvollem Maßwerk gestaltete Turm ist weithin sichtbar. Sie gilt bis heute als Symbol des bürgerlichen Engagements, da sie durch die Bürgerschaft der Reichsstadt Esslingen entstanden ist – im Gegensatz zu den anderen Kirchen, die im Besitz von Klöstern waren. Der Lionsclub Esslingen-Postmichel bietet vor der Frauenkirche von 18.00 bis 22.00 Uhr Sekt und weitere Getränke.

Treffpunkt Untere Beutau 7, Frauenkirche

Öffnungszeiten 18.00 bis 22.00 Uhr



59 Druckaktion im J. F. Schreiber-Museum

Im J. F. Schreiber-Museum druckt Steindruckermeister Hans Ulrich einen Lithographiestein aus dem Fundus des Verlages J. F. Schreiber. Er heftet sich an die Spuren, die das Bild der Stadt Esslingen im Werk dieses Verlages hinterlassen hat: Einzelne bekannte Gebäude tauchen in völlig anderem Kontext auf. Gedruckt wird ein Modellbaubogen, u.a. mit einem Stadttor, das aus Wolfstor, Pliensautor und Schelztor zusammengemixt ist.



© Michael Saile

Treffpunkt Untere Beutau 8-10, J. F. Schreiber-Museum

Zeiten Die Druckvorführung findet durchgängig von 19.00 bis 21.00 Uhr statt

Referent Hans Ulrich, Steindrucker, Städtische Museen Esslingen

Hinweise barrierefrei (Aufzug), aber in der Ausstellung Stufen



60 Familienführung im J. F. Schreiber-Museum

Bei einem geführten Rundgang können Familien mehr über den J. F. Schreiber-Verlag erfahren, imposante Modellbaubögen entdecken und der Geschichte der Wurzelkinder in der Wurzelhöhle lauschen.

Treffpunkt	Untere Beutau 8-10, J. F. Schreiber-Museum
Zeiten	14.00 bis 15.00 Uhr, Museum geöffnet: 14.00 bis 21.00 Uhr
Teilnehmer	15 Personen
Hinweise	barrierefrei (Aufzug), aber in der Ausstellung Stufen



© Daniela Wolf

61 Es funkelt im J. F. Schreiber-Museum Kreativ-Angebot

Passend zum Funkeln der Sterne für die Nacht des Denkmals wird ein Glas zum Leuchten und Funkeln gebracht. Gemeinsam mit unserem Kreativteam können Kinder ab 7 Jahren ein Glas mit Glühknete und Leuchsternen gestalten.

Treffpunkt	Untere Beutau 8-10, J. F. Schreiber-Museum
Zeiten	15.00 bis 16.00 Uhr, Museum geöffnet: 14.00 bis 21.00 Uhr
Teilnehmer	12 Personen
Referentin	Mirjam Griening, Städtische Museen Esslingen
Hinweise	barrierefrei (Aufzug), aber in der Ausstellung Stufen. Anmeldung erforderlich unter museen@esslingen.de, Tel.: 0711/3512-3240.



62 Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl aus dem 14. Jahrhundert

Führung

Das Vordergebäude wurde 1360/61 erbaut. Beim rückwärtigen Haus-
teil von 1330/31 hat sich im Dachwerk die älteste stehende Stuhl-
konstruktion Esslingens erhalten. Das Gebäude hat einen hohen Aus-
sagewert bezüglich der spätmittelalterlichen Bauweise. Erläuterung
der Konstruktion, der angestrebten zukünftigen Nutzung als Wohn-
raum, der Herangehensweise und der notwendigen Planungsschrit-
te. Vorstellung von zeichnerischen Konzepten für den Ausbau.

Treffpunkt Mittlere Beutau 3,
vor dem Hauseingang

Führungen 18.15, 19.15, 20.15,
21.15 Uhr

Dauer ca. 40 Min.

Teilnehmer 5 Personen

Referentin Claudia Garello,
Architektin

Hinweise Die Stiege zum Dach-
geschoss ist schmal und
steil. Der Bretter-
belag ist in Teilen nicht
stabil, diese Bereiche
werden mit Absperr-
bändern gekennzeich-
net und dürfen nicht be-
gangen werden. Die Woh-
nungen in den Ober-
geschossen sind bewohnt,
deshalb ist eine Rück-
sichtnahme im Treppen-
haus erforderlich.



© Peter Dietl, URBA Architekten



63 Geschichtswand am Kleinen Markt

Stadtgeschichte digital erleben



© URBA Architekten

Die Jungen Stadtführer
und Stadtführerinnen
haben im November
2021 am Kleinen Markt
eine Zeitwand gestaltet,
die die Entwicklung der
einstigen Reichsstadt

von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigt. Die Wand peppt nicht
nur den Kleinen Markt auf, mithilfe von QR-Codes lädt sie zu einer
Tour durch die Esslinger Stadtgeschichte ein.

Treffpunkt Unterführung am Kleinen Markt

Öffnungszeit immer zugänglich

Veranstalter Kinderbiennale mit Unterstützung des Landesfilmdienstes

64 Die Sonografen – Klingendes Licht – Verwandelte Räume im historischen Wasserspeicher

© Andreas Panter



© Timo Kabel

Zur mit Drum & Bass, psychedelischen Elementen und subtilen Geräuscheffekten angereicherten Musik von Fried Dähn wirft Kurt Laurenz Theinert als 360-Grad-Panorama Licht in den Raum. Klingt harmlos, ist aber überwältigend! Wie sich da Balken aus weißem Licht verformen, rastern, überlagern, farbig werden, tanzen, Netze auswerfen – all das wunderbar die Musik aufgreifend, aber auch über sie hinausführend – ist schlicht genial. (Oliver Hochkeppel, SZ). Fried Dähn, Cello und Elektronik, und Laurenz Theinert, visual piano.

Treffpunkt	Burg, Bodenklappe zum historischen Wasserspeicher im Burginnenhof
Zeiten	18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30, 23.30 Uhr
Dauer	ca. 20 Min.
Teilnehmer	20 Personen
Hinweise	Aufgrund des feuchten und kühlen Klimas werden warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.



65 Die „Esslinger Burg“ Führung

Ursprünglich Teil der Stadtbefestigung, thront die Esslinger Burg als Wahrzeichen über der Altstadt und ist ein beliebter Aufenthaltsort. Ein kurzer Rundgang zeigt die wichtigsten Teile dieser Be-



© EST

festigungsanlage und ihre Entwicklung bis zur Renaissance-Festung: Die Geschichte der Hochwacht, des Dicken Turms, des Melac-Häuschens, der Burgstaffel und des Pulverturms. Die Führung ist ohne Innenbesichtigung von Dickem Turm und Wasserspeicher.

Treffpunkt	Burg, Leuchtkegel im Burginnenhof
Führungen	18.30, 19.30 Uhr
Dauer	ca. 30 Min.
Referentin	Gästeführer:innen der EST



66 Instandsetzung der östlichen Burgmauer



© AeDis AG Die Burg erhebt sich als Wahrzeichen über der Stadt Esslingen und wurde erstmals 1314 urkundlich erwähnt.

Derzeit wird an der Esslinger Burg die östliche Burgmauer zwischen Pulverturm und Dickem Turm instandgesetzt und

restauriert. Der erste Abschnitt dieser Maßnahme wird bis September weitestgehend abgeschlossen sein.

Treffpunkt	Burg, am Pulverturm
Führungen	18.00 bis 20.00 Uhr
Referent	Florian Schmidt, AeDis AG
Hinweise	Findet ausschließlich draußen statt. Entfällt bei Regen.



67 Instandsetzung der Melac-Staffel



© AeDis AG Die Burg erhebt sich als Wahrzeichen über der Stadt Esslingen und wurde erstmals 1314 urkundlich erwähnt. Von 2009 bis 2015 wurden umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an der Burgstaffel, dem Sailergang und der Melac-Staffel durchgeführt.

Die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen können am Beispiel der Melac-Staffel besichtigt werden. Dort wurde schadhaftes Holztragwerk erneuert, die mittelalterliche Mönch-Nonnendachdeckung ergänzt und Arbeiten am Naturstein durchgeführt.

Treffpunkt	Burg, am Melac-Häusle
Führungen	18.00, 19.00, 20.00, 21.00 Uhr
Referent	Klaus Lienerth, AeDis AG
Hinweise	Unregelmäßige Stufen, Trittsicherheit erforderlich



101 Fahrten mit dem historischen Obus

Der Oberleitungsbus, kurz Obus genannt, gehört seit 1944 zu Esslingen wie der Neckar oder die Burg. Der historische Henschel Obus, 1960 vom Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) beschafft, wird vom Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. (SHB)“ betreut und ist auf der Linie 101 im Stundentakt unterwegs.

Treffpunkt Fahrten entlang der SVE-Linie 101 zwischen Obertürkheim - Esslingen – Oberesslingen.

Veranstalter Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V

Hinweise Bitte aktuelle Corona-Verordnung für ÖPNV beachten. Kinderwagen können nur im zusammengeklappten Zustand mitgenommen werden.

Am 10. und 11. September 2022 ist die Mitfahrt im historischen Oberleitungsbus dank der Unterstützung der Stadt Esslingen (Baurechtsamt) und des Städtischen Verkehrsbetriebs (SVE) kostenlos. Spenden zum Erhalt des Fahrzeuges nimmt der Schaffner im Wagen gerne entgegen.

Lerchenäcker	ab	18:00	19:13	20:15	21:15	22:15	23:15
Bismarckstraße		18:08	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21
Charlottenplatz		18:10	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22
Merkel'sches Bad		18:11	19:23	20:23	21:23	22:23	23:23
Pliensauturm		18:12	19:24	20:24	21:24	22:24	23:24
Esslingen Bf/ZOB (Bstg 1)	an	18:15	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25
Esslingen Bf/ZOB (Bstg 1)	ab	18:18	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30
Schelztor		18:20	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32
Schlachthausbrücke		18:21	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33
Mettingen Bf (Trollingerweg)		18:25	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37
Obertürkheim Bf	an	18:31	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43
Obertürkheim Bf	ab	18:37	19:45	20:45	21:45	22:45	23:45
Mettingen Bf (Trollingerweg)		18:42	19:50	20:50	21:50	22:50	23:50
Schlachthausbrücke		18:46	19:54	20:54	21:54	22:54	23:54
Schelztor		18:47	19:55	20:55	21:55	22:55	23:55
Esslingen Bf/ZOB (Bstg 5)	an	18:50	19:57	20:57	21:57	22:57	23:57
Esslingen Bf/ZOB (Bstg 5)	ab	18:52	20:00	21:00	22:00	23:00	0:00
Pliensauturm		18:53	20:01	21:01	22:01	23:01	0:01
Merkel'sches Bad		18:55	20:03	21:03	22:03	23:03	0:03
Charlottenplatz		18:56	20:04	21:04	22:04	23:04	0:04
Bismarckstraße		18:58	20:06	21:06	22:06	23:06	0:06
Lerchenäcker	an	19:06	20:12	21:12	22:12	23:12	0:12

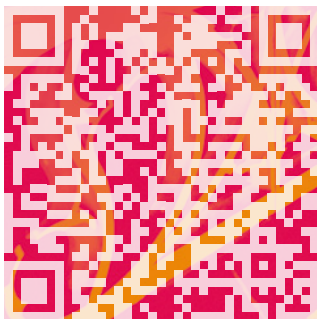


© SHB e.V.

HINWEISE

Digitale Denkmale

Erleben Sie Denkmale digital

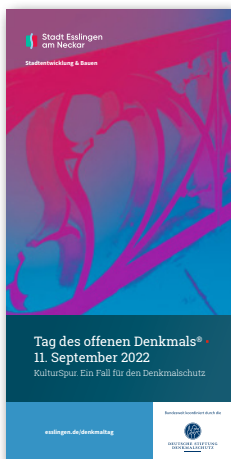


In den letzten zwei Jahren wurden von Ehrenamtlichen viele Denkmale auf digitale Weise gezeigt: als Filme, als Podcasts oder als sogenannte DigiWalk-Rundgänge. Diese möchten wir Ihnen gerne präsentieren. Schauen Sie unterwegs nach QR-Codes – auf den Gebäuden oder auf den Leuchstelen – oder schauen Sie alles zuhause in Ruhe nochmals an.

Unter https://www.esslingen.de/start/es_themen/digitale+beitraege.html finden Sie alle Beiträge übersichtlich.

EIN GANZES WOCHENENDE DENKMALE ERLEBEN

Am 11. September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Sowohl in Esslingen am Neckar als auch im ganzen Ländle finden Veranstaltungen statt. Detaillierte Informationen finden Sie in diesen Broschüren.



Programm TAG



Programm B.-W.

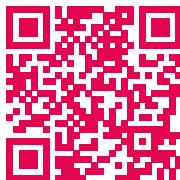


TICKETS | ANMELDUNG



Ab dem **1. September 2022 um 9 Uhr** sind die Leitungen für die Anmeldungen der teilnehmerbegrenzten Aktionen zur Nacht des offenen Denkmals freigeschaltet.

Unter dem Link www.esslingen.de/denkmaltag können Sie sich einen kostenfreien Platz sichern. Die Website ist auch über den hier abgebildeten QR-Code erreichbar.



Bitte beachten Sie: Sobald alle zur Verfügung stehenden Plätze gebucht sind, werden die Aktionen mit „ausgebucht“ gekennzeichnet oder gar von der Site entfernt.

Bringen Sie Ihre Bestätigung bzw. Ihr Ticket am 10. September 2022 mit.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Veranstaltungen finden im Rahmen der geltenden Corona-Verordnungen statt. Daher kann es zu kurzfristigen organisatorischen Änderungen kommen.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld unter www.denkmalpflege-bw.de oder www.esslingen.de/denkmaltag

IMPRESSUM

GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde

VERANSTALTER

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium
Stuttgart – Denkmalfachliche Vermittlung
Berliner Straße 12 · 73728 Esslingen am Neckar
www.denkmalpflege-bw.de

Stadt Esslingen am Neckar
Rathausplatz 2 · 73728 Esslingen am Neckar
stadt@esslingen.de
www.esslingen.de

KONZEPT & GRAFIK

design4eyes Esslingen
mail@4eyes.de

Stand: Juli 2022 | Änderungen unter Vorbehalt | Angaben ohne Gewähr

DENKMALE BW



WAHRE
WERTE

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Denkmalfachliche Vermittlung
Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar
www.denkmalpflege-bw.de